

Zentrale Abschlussarbeit 2009

Korrekturanweisung
Mittlerer Schulabschluss Latein



Impressum

Herausgeber

Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

Redaktion

Werner Klein (MBF)
Dr. Thomas Wehr (IQSH)

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Telefon 0431/5403-182, Fax 0431/5403-229, E-Mail: zab@iqsh.de

Gestaltung Umschlag

bdrops Werbeagentur GmbH, Kiel

Druck:

Polyprint GmbH

Kiel, Februar 2009

Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de

Das IQSH im Internet: www.iqsh.schleswig-holstein.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Text 1: Eine neue Herausforderung

ERWARTUNGSHORIZONT

Text:

Caesar, BG III 17,1-5 (ed. Klotz) mit Auslassungen

Es wird eine Übersetzung entsprechend den Anforderungen der EPA (1.2.1980 i.d.F. vom 10.2.2005) erwartet. Nach deren Kriterien soll auch korrigiert werden. Siehe dazu die Tabelle im Anhang.

1. a) defecerant: 3.Plur.Ind.Plusq.Akt. - revocabat: 3.Sg.Ind.Imp.Akt.
b) bellandi: Gerundium
c) consedisset oder faceret (Z.12): Der Konjunktiv ist durch das "cum" ausgelöst.
d) paucis diebus: Abl.temp. - perditorum hominum latronumque: Gen.part.
e) dum: Es leitet einen Temporalsatz ein.

Es gibt für jede richtige Antwort 5 Bewertungseinheiten.

Die Fragen zielen auf Sachkompetenz (Sprachkompetenz).

je 5 =
35 BE

2. Viridovix stützt sich auf zahlenmäßig überlegene Truppen und sucht deshalb eine Entscheidung in der Schlacht, zu der er seinen Gegner zu provozieren versucht. Sabinus muss sich (bis zum Eintreffen von Verstärkung) defensiv verhalten und verschanzt sich.

Wenn die Darstellung des Schülers zeigt, dass er die militärische Situation verstanden hat und sie verständlich beschreibt, liegt die Leistung im guten bis sehr guten Bereich. Für eine ausreichende Leistung muss er mindestens zwei zutreffende Stichworte notiert haben. Die Beurteilung ist gegebenenfalls zu modifizieren, wenn der Schüler falsch übersetzt, die falsch gedeutete Lage aber in sich schlüssig darstellt.

Die Aufgabe zielt auf Methodenkompetenz (Hermeneutische Kompetenz).

20 BE

3. Die gallischen Stämme sind "abgefallen"; die gallischen Freiwilligen werden als "verkommene Menschen und Banditen" titulierte; sie sind beutegierig und kriegslüsternd; sie lassen ihre Erwerbsarbeit im Stich. Solche Gegner stellen kein ehrenwertes Gegenüber dar, ein Feldzug gegen sie ist eine Art Polizeiaktion, bei der auf moralische Kriterien noch weniger als sonst Rücksicht genommen werden muss.

Werden zwei der genannten Sachverhalte korrekt erfasst und formuliert, ist die Leistung gut bis sehr gut. Für eine ausreichende Leistung müssen wenigstens zutreffende Stichworte geliefert werden. Die Beurteilung ist gegebenenfalls zu modifizieren, wenn der Schüler falsch übersetzt, die falsch gedeutete Lage aber in sich schlüssig darstellt.

Die Aufgabe zielt auf Methodenkompetenz (Hermeneutische Kompetenz und Kulturkompetenz).

20 BE

4. Die Eroberung Galliens bot Cäsar die Chance auf Ruhm für sich und seine Familie; sie war auch finanziell interessant, besonders angesichts seiner Schulden in Rom; sie schuf ihm eine Machtbasis in den innenpolitischen Auseinandersetzungen; außer diesen persönlichen Gründen schob die Eroberung Galliens die Grenze vor und vergrößerte die Sicherheit des Reichs (vor den Galliern, die "traditionell" als latente Bedrohung empfunden wurden); die materiellen Erwerbungen kamen auch "den Römern" zu Gute; es gab Hilferufe von gallischen Verbündeten, die den Anlass für Feldzüge gaben.

Werden zwei (oder mehr) dieser Gründe genannt und sachkundig erläutert, ist die Leistung gut bis sehr gut. Für eine ausreichende Leistung müssen wenigstens korrekte Stichworte notiert werden.

Die Aufgabe zielt auf Sach- und Methodenkompetenz (Kulturkompetenz)

25 BE

ANHANG: Notengrenzen für die Korrektur.

NOTE	Übersetzung		Aufgaben
	Positivkorrektur	Negativkorrektur	
I	96 - 88 BE	bis 3 Fehler	100 - 85 BE
II	87 - 79 BE	bis 6 Fehler	84 - 70 BE
III	80 - 70 BE	bis 9 Fehler	69 - 55 BE
IV	69 - 60 BE	bis 12 Fehler	54 - 40 BE
V	59 - 42 BE	bis 16 Fehler	39 - 25 BE
VI	41 - 00 BE	ab 16,5 Fehler	24 - 00 BE

(nach: IQSH - Leistungsmessung und Leistungsbewertung in den Alten Sprachen - 2005 - insbesondere S.21f und 29)

Text 2: Die Statue der Göttin Diana

ERWARTUNGSHORIZONT

Text:

M. Tulli Ciceronis actionis in C. Verrem secundae liber quartus, 72, ed. Gulielmus Peterson, Oxford 1978 (rep. der 2. Auflage von 1917)

1.
 - a) 3. Ps. Sg. Konj. Imp.; Temporalsatz eingeleitet durch „cum“
 - b) dat. finalis
 - c) Nom. Sg. n.; simulacrum

Sachkompetenz 6 BE

2.
 - a) Hyperbaton
z.B. simulacrum ... praeditum ... perfectum (Z.10f.); Hyperbaton hebt die Bedeutung des Bildes für die Segestaner hervor, indem seine Eigenschaften betont werden.
 - b) Parallelismus
z.B. cum ... praeditum, tum ... perfectum (Z.10f.);
Der parallele Aufbau verdeutlicht die große Bedeutung des Bildes für die Segestaner, indem die zwei Bereiche der Verehrung (Religiösität und künstlerische Gestaltung) hervorgehoben werden.

Sachkompetenz; Methodenkompetenz 4 BE

3. Die Aufgabe verlangt, dass die Schüler aufgrund ihres Verständnisses eine Aussage des Textes aufgreifen und ihre Bedeutung begründen: Sie sollen sich in die Lage der Segestaner hineinversetzen (Perspektivenwechsel) und nachvollziehen, dass das Dianabild eine enorme religiöse Bedeutung für sie hat (summa atque antiquissima religione, Z.10; religionem pristinam conservabat, Z.12f.). Ebenso ist das Bild in seiner künstlerischen Vollendung bei den Segestanern präsent (vgl. Z.11).

Selbst- und Sozialkompetenz 6 BE

4. Tätigkeit des Cicero 75 v. Chr. als Quästor in der Provinz Sicilia, hohes Ansehen; wird wegen seiner Loyalität von den Einwohnern Siziliens gebeten, den Prozess gegen Verres zu führen. Cicero musste als homo novus gegen die besten Verteidiger seiner Zeit antreten. Daher verhalfen Cicero gerade die Erfolge im Verres-Prozess auf politischer Ebene zu einem Karrieresprung, sein Bekanntheitsgrad steigt und er wird zu einem der führenden Anwälte Roms. Die Reden gehören in den ersten Komplex des literarischen Schaffens.

Sachkompetenz

8 BE

Gewichtung: Übersetzung : Aufgaben = 2 : 1

Übersetzung: auf 100 Wörter 10,5 - 11 Fehler = ausreichend (05 Pkt.);
Verteilung der Fehler auf Notenstufen linear

Note	1	2	3	4	5	6
Fehler	0 - 3	3,5 - 6	6,5 - 9,0	9,5 - 12,0	12,5 - 16,0	16,5 - x

Bei der Positivkorrektur gilt die Notentabelle der Handreichung „Leistungsmessung und Leistungsbewertung in den Alten Sprachen“, Kronshagen 2005, S. 21.

Aufgaben:

Note	1	2	3	4	5	6
BE	24- 22	21-19	18 - 15	14 - 11	10 - 6	5 - 0